

Ü-60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein erreicht Endspiel um den Deutschen Fußballpokal 60+

2. Deutscher Fußballpokal 60+ - Kelsterbach am Main - Samstag, den 13.06.2026

(Quelle: Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, Juni 2026) – Kelsterbach. Nach einem guten Saisonstart kürzlich beim Turnierserienstart „Fußball 60+ Deutschland 2026“ in Nümbrecht mischt die heimische Kreisauswahl auch beim Turnier um den Deutschen Fußballpokal 60+ vorne mit. Beim 2. Deutschen Fußballpokal 60+ erreichten die Kicker aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein das Endspiel. Die besten und bekanntesten 21 Ü-60 Mannschaften aus den DFB-Landesverbänden spielten nach dem Champions-League-System um den Fußballpokal 60+.

Jede Mannschaft hatte 4 Spiele in der Vorrunde zu bestreiten. Danach wurde eine Tabelle erstellt und die 8 Erstplatzierten qualifizierten sich für das Viertelfinale. Im KO-System wurden über das Viertel- und Halbfinale die Endspielteilnehmer ermittelt. Die Spielzeit für alle Spiele betrug 15 Minuten.

Die KAW Siegen-Wittgenstein siegte gegen die SG Oberflöhring (Bayerischer Vizemeister 2024 und 2025) mit 1:0. Dariusz Wadolowski (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf) erzielte den Treffer durch einen Distanzschuss in den oberen rechten Winkel. Mit 1:0 wurde ebenfalls der Karlsruher SC (Meister Baden 2025 und Vizemeister Süddeutschland 2025) besiegt. Henning Heimann (Sportfreunde Obersdorf-Rüdgen) war der Torschütze. Im dritten Spiel war mit der Kreisauswahl Tecklenburg der Sieger des 1. Deutschen Fußballpokals 60+ und Westdeutscher Meister 2024 Gegner der heimischen Kicker. Dieses Spiel endete wie schon beim Turnier in Nümbrecht 0:0. Das letzte Vorrundenspiel gegen die Kreisauswahl Paderborn (Ostwestfalenmeister) wurde mit 4:1 deutlich gewonnen. Die Torschützen der Kicker aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein waren zweimal Henning Heimann, Frank Binsack (Germania Salchendorf) und Dariusz Wadolowski.

Nach Abschluss der Vorrunde belegte die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein hinter den FC Bayern München und der Kreisauswahl Recklinghausen den 3. Platz in der Tabelle mit 21 Mannschaften und war so für das Viertelfinale qualifiziert.

Gegner im Viertelfinale war die Kreisauswahl Berg. In einem guten Spiel stand es am Ende 0:0. Der Halbfinaleinzug musste über ein Neunmeterschießen ermittelt werden. Wie schon so oft beim Neunmeterschießen zeigte auch dieses Mal Torhüter Roland Syring von der SG Kredenbach-Münster seine Qualitäten als Neunmeterhüter. Zwei von drei Neunmeter parierte der SI-WI-Keeper. Für das SI-WI-Team verwandelten Andreas Hartmann (Sportfreunde Obersdorf/Rüdgen), Dariusz Wadolowski, Dirk Kuhring (FC Hilchenbach) und Henning Heimann ihre Neunmeter sicher, so dass ein fünfter Neunmeter nicht mehr geschossen werden musste. Damit war das Halbfinale erreicht.

Der FV Neuhausen/Cämmerwalde (Nordostdeutscher Meister 2025), der mit 3:1 das Team des FC Bayern München bezwungen hatte, zog als Gegner der Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein ins Halbfinale ein.

Die SI-WI-Spieler zeigten auch im Halbfinale, dass sie mit den besten und bekanntesten Ü-60-Mannschaften mithalten können. In einem spannenden Spiel mit viel Einsatz und fußballerischem Können setzen sich die heimischen Kicker mit 2:0 gegen den Bezwinger des FC Bayern München durch. Dariusz Wadolowski und Henning Heimann sorgten mit ihren Toren für den Endspieleinzug.

Mit der Kreisauswahl Tecklenburg kommt der Endspielgegner aus dem Fußballverband Westfalen. Schon in der Vorrunde gab es ein Aufeinandertreffen, welches 0:0 endete. Folglich begegneten sich beide Mannschaften mit großem Respekt und begannen das Spiel defensiv und auf Sicherheit bedacht. So war die Partie zwar spannend, blieb aber ohne Höhepunkte. Als die Mannschaften schon mit einem torlosen Unentschieden rechneten, nutzen die Spieler aus dem Kreis Tecklenburg kurz vor Spielende eine ungünstige Situation in der SI-WI-Abwehr zur 1:0 Führung. Die verbleibende kurze Spielzeit gab den Spielern aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein nicht mehr die Chance, noch

auszugleichen. Damit konnte die Kreisauswahl Tecklenburg ihren Vorjahreserfolg verdienter Meistern wiederholen.

Für die Kreisauswahl

Siegen-Wittgenstein ist es ein überraschender und großartiger Erfolg, weil sie sich momentan noch im Umbruch befindet.

Mit der SG

Oberflöhring, dem Karlsruher SC, den Kreisauswahlmannschaften von Berg, Paderborn und Tecklenburg und dem FV Neuhausen/Cämmerwalde hatten wir absolute Topteams als Gegner. Die Tatsache, dass wir in diesen Spielen nicht nur auf Augenhöhe, sondern meistens überlegen agiert und gewonnen haben, können wir sehr stolz auf unsere Leistung sein. Dazu hatten wir mit Roland Syring einen überraschenden Torhüter. Die Mannschaft hat es fast geschafft, die geforderten Null-Gegentor-Performance umzusetzen", so das Fazit des Verantwortlichen der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, Dirk Zarmutek.

Folgende Spieler liefen für die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein auf: Roland Syring (SV Kredenbach-Miesen); Armin

Bieber (SV Kredenbach-Miesen), Frank Binsack (Germania Salchendorf), Markus Croonenbroeck (SV Kredenbach-Miesen), Andreas Hartmann (Sportfreunde Obersdorf-Rüdgen), Henning Heimann (Sportfreunde Obersdorf/Rüdgen), Rainer Klückner (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Dirk Kuhring (FC Hilchenbach), Jürgen Kuhring (FC Hilchenbach), Olaf Müller (Sportfreunde Obersdorf/Rüdgen), Klaus Sprenger (SV Setzen), Jens Stitzel (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Dariusz Wadolowski (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf) und Robert Wegner (SV Setzen).

Ä

Ä

Ä